

PRESSEINFORMATION

25. SEPTEMBER 2017/ 2 SEITEN

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNGEN AM 1. OKTOBER 2017

Kloster Alpirsbach

Kräuterheilkunde und große Reformatoren im einstigen Benediktinerkloster

Am Sonntag, den 1. Oktober laden die Staatlichen Schlösser und Gärten um 14.30 Uhr zu zwei herausragenden Sonderführungen ein. Bei „Kräuter und Elixiere“ teilt Janet Alpers ihr erstaunliches Kräuterwissen der klösterlichen Heilkunde und reicht am Ende zur Stärkung Rosenschnaps sowie Brot mit Kräuterquark. Gleichzeitig geben Pfarrer Horst Schmelzle und Dr. Stefan Zizelmann bei der Führung „Ein Mönch als Reformator“ Einblicke in eine umwälzende Epoche im Kloster Alpirsbach und im Herzogtum Württemberg.

KRÄUTER UND ELIXIERE

Seit jeher interessiert sich der Mensch für die Heilkunde aus der Natur und wie er sich diese zunutze machen könnte. Bereits seit der Antike werden Kräuter für die Gesundheit von Körper und Geist in den verschiedensten Arten angewandt. Dieses Wissen sammelten die Mönche in den mittelalterlichen Klöstern und große Namen sind damit verbunden: Hildegard von Bingen oder auch Abt Walahfried Strabo von der Insel Reichenau. Längst vergessene Heilpflanzen können bei dieser spannenden Führung wiederentdeckt werden. Mit dem Verzehr von Kräuterquarkbrot und Rosenschnaps endet ein erlebnisreicher Nachmittag im Kloster Alpirsbach.

EIN MÖNCH ALS REFORMATOR

Die Reformation hielt 1534 in Kloster Alpirsbach Einzug, bis dahin war es ein strenges Benediktinerkloster. An der Biografie eines Alpirsbacher Mönchs wird anschaulich erlebt, was damals geschah: Der Konstanzer Ambrosius Blarer war

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

25. SEPTEMBER 2017/ 2 SEITEN

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNGEN AM 1. OKTOBER 2017

zuerst Benediktinermönch, dann der erste evangelische Prior im Kloster Alpirsbach. Später wurde er der Führer der Kirche im südlichen Teil des Herzogtums Württemberg „ob der Staig“ und damit einer der prägenden Männer der Kirche. Beim spannenden Rundgang werden die Spuren dieses bedeutenden Theologen der Reformationszeit im Kloster Alpirsbach entdeckt!

Kräuter und Elixiere

Heilkunde im mittelalterlichen Kloster

Referentinnen: Janet Alpers und Erika Mayer

Sonntag, 1. Oktober um 14.30 Uhr

Preis: 16,00 Euro pro Person

Ein Mönch als Reformator

Ambrosius Blarer, Prior von Alpirsbach, und die Reformation in Württemberg

Referenten: Pfarrer Horst Schmelzle und Dr. Stefan Zizelmann

Sonntag, 1. Oktober um 14.30 Uhr

Preis: 11,00 € Erwachsene / 5,50 € Ermäßigte

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführung mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter info@kloster-alpirsbach.de oder Tel. +49(0) 74 44 51 0 61. Das Programm mit allen Sonderführungen in Kloster Alpirsbach ist an der Klosterkasse, im Internet unter www.kloster-alpirsbach.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten +49(0) 72 51/74-27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

www.schloesser-und-gaerten.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).